

Bisamberg Klein- aktuell



Foto Abschluss Ferienspiel 2016

Das Team der
VP Bisamberg - Klein-Engersdorf
wünscht Ihnen einen schönen und
erholsamen Sommer!

Der Bürgermeister berichtet

Liebe Bürgerinnen und Bürger!



Seit der letzten Ausgabe von Bisamberg aktuell hat sich auf den politischen Ebenen im Land und Bund viel ereignet: Niederösterreich hat mit Mag. Johanna Mikl-Leitner erstmals eine Landeshauptfrau, die zuvor auch eindrucksvoll in die Funktion der Landesparteiobfrau der VP-Niederösterreich gewählt wurde. Wir sind bereits betreffend der für Bisamberg wichtigen Projekte im Gespräch!

Ganz aktuell ist natürlich auch der mit dem Bundesparteitag am 1. Juli eingeleitete Reformprozess: unser neuer Bundesobmann Sebastian Kurz hatte diesen unter das Motto „Zusammen neue Wege gehen“ gestellt. Damit hat er eine Entwicklung gestartet, die nicht nur absolut zeitgemäß ist, sondern auch den heutigen Anforderungen gerecht wird und entspricht. Die vor uns liegende Wahl des Nationalrates ist mehr denn je richtungs- und zukunftsweisend. Unser neuer Bundesobmann Sebastian Kurz, der europaweit und auch im Land viel beachtet wird, großen Zuspruch erhält und mit Sicherheit zu den wichtigsten politischen Persönlichkeiten in Europa zählt, wird da neue Wege gehen – sowohl im Umgang mit den politischen Mitbewerbern, aber auch

mit den Menschen, die er vertreten möchte. Wir wünschen ihm dazu viel Erfolg! Es ist jede und jeder eingeladen, Sebastian auf diesem Weg zu unterstützen: <https://www.oevp.at/>

Auf lokaler Ebene war die erste Jahreshälfte 2017 unter anderem durch all die Diskussionen und mediale Präsenz des in Langenzersdorf geplanten Postverteilzentrums geprägt. Neben vielen Pressegesprächen, wo ich den Standpunkt der Gemeinde und auch meinen Persönlichen dargestellt habe, war ich mit der Bürgerinitiative beim ORF in der Sendung „Der Bürgeranwalt“. Die VP



Bisamberg unterstützt die BI und spricht sich auch klar gegen diesen PVZ Standort aus. Es haben die Volksanwaltschaft und die EU-Kommission Überprüfungsverfahren eingeleitet. Ich habe auch um ein direktes Gespräch mit unserer Landeshauptfrau Mag. Johanna Mikl-Leitner ersucht und dieses auch bekommen. Dabei wurde versichert, dass seitens der Aufsichtsbehörde (die in Bezug auf das Umwidmungsverfahren der MG Langenzersdorf einen Bescheid zu erlassen hat) alle Aspekte und Gesichtspunkte in dem Verfahren genauestens geprüft wer-



den und jedenfalls keine Frist verstreichen wird. Das bedeutet, dass der Bescheid betr. der Widmungsänderung spätestens Anfang Oktober 2017 bei der MG Langenzersdorf eintreffen wird. Die Forderung nach einer strategischen Umweltprüfung und den Verkehrskonzepten bleibt natürlich voll aufrecht! Immerhin haben das auch 2153 Bürgerinnen und Bürger mitunterscriben. Ich möchte hier auch festhalten,

dass niemand einen Feldzug gegen die PostAG fährt. Wenn es aber besser geeignete Standorte gibt, so ist es klar, dass diese auch genutzt werden sollten und nicht auf Kosten der Lebensqualität der Menschen im unmittelbar angrenzenden Wohngebiet - wie es hier der Fall wäre - ein solches Projekt durchgezogen wird. Es ist auch zu fordern, dass die Post, wie jedes andere Unternehmen, dem Gewerberecht unterstellt wird! Das würde die Wettbewerbsfähigkeit und die Rechte der Anrainer stärken und auch den gesetzlichen Standards im 21. Jahrhundert entsprechen.

Zu den erfreulicheren Dingen:

Im Juni fand unser 2. Dorffest statt und es war wieder ein voller Erfolg! Von der Eröffnung mit den Musik- und Tanzdarbietungen der Volksschule, Musikschule und den Gästen aus Tschechien bis zum Ausklang am Sonntag zog sich ein buntes und abwechslungsreiches Themenfeld durch die Hauptstraße in die Josef Dabsch-Straße, von dem sich auch Sabine Petzl, die ein spezielles Sicherheitsprogramm für Kinder vorbereitet hatte, überzeugen konnte. Die doch schon hohen Temperaturen am Sonntag hielten ein paar Gäste fern, was der Stimmung aber nicht geschadet hat. Großer Dank gilt allen Mitwirkenden und dem Gemeindeteam, das sich um den reibungslosen Ablauf und alle Vorbereitungen mit viel Engagement gekümmert hat!

Dass nach intensiver Umbau- und Sanierungsphase die Gaststätte gegenüber dem Gemeindeamt - jetzt der „Schlosswirt“ - wieder aufgesperrt hat, ist für den Ort auch ein wichtiger Impuls und wir wünschen dem Schlosswirt gutes Gelingen und viele Gäste.

Die öffentlichen Grünflächen haben durch das schöne Wetter natürlich mit massivem Wachstum reagiert. Wir sind aber nach wie vor überzeugte Natur-im-Garten-Gemeinde und pflegen diese Flächen ohne Pestizide und synthetische Dünger und ohne Einsatz von Torf. Das erfordert mehr „Man-

Power“ und wir haben das etwas reduzierte Bauhofteam daher um zwei Saisonarbeiter verstärkt! Natürlich war die Freude groß, als wir auch für das Jahr 2016 mit dem „Goldenen Igel“ für unsere ökologische Grünraumpflege ausgezeichnet wurden. Übrigens wird der neu gestaltete Schlosspark, der ein wahres Schmuckkästchen geworden ist, auch ganz nach diesen Gesichtspunkten gepflegt! Für unsere Aktivitäten auf dem weiten und für die Zukunft so wichtigen Gebiet der Energieeffizienz, mit all den angrenzenden Facetten, konnten wir gleich zwei wichtige Ziele erreichen: zum Einen wurden wir für unsere vorbildliche Energiebuchhaltung ausgezeichnet und zum Anderen erhielten wir von unserem Umweltminister Andrä Rupprechter den „European Energy Award in Silber“ verliehen – die zweithöchste Auszeichnung der EU für Gemeinden, die sich dieser Thematik besonders widmen. Darauf kann Bisamberg wahrlich sehr stolz sein! Wir sind damit die erste Gemeinde im Weinviertel, die dieses Ziel erreicht hat!

All diese Aktivitäten sind nur machbar und Ziele sind nur erreichbar, wenn es eine gute Zusammenarbeit gibt! Daher ist es mir ein sehr persönliches und wichtiges Anliegen, allen Menschen, die durch ihr Wirken, ihr Fachwissen, ihr Engagement und ihre Tatkraft beigetragen haben, dass wir diese Ziele erreichen konnten, dass wir diese Aktionen setzen konnten und Veranstaltungen organisieren konnten, aufrichtig und herzlichst zu danken! Gemeinsam ist Vieles möglich – daher ist gemeinsam auch eines meiner Lieblingsworte.

Ich möchte hier auch die Gelegenheit nutzen, meinem Stellvertreter, GGR Johannes Stuttner zu seiner Sponson zum Diplomingenieur herzlichst zu gratulieren. Neben dem Betrieb und den vielen Aufgaben in der Gemeinde ein schwieriges technisches Studium abzuschließen, ist eine tolle Leistung!



Meisterschaftsfeier des 1. FC Bisamberg— v.l.n.r.: GGR Martin Kernreiter, Bgm Dr. Günter Trettenhahn, 1.FC Präsident Michael Ryba, VizeBgm Willibald Latzel, Sponsor Sparkassendirektor Aramand Drobesch, 1.FC Obmann Franz Holzer

Selbstverständlich gratuliere ich auch allen Sportvereinen zu den wirklich bemerkenswerten Erfolgen: der 1. FC hat sein lang gestecktes Ziel mit der Erringung des Meistertitels und dem Aufstieg in die Gebietsliga erreicht und auch bei den Jugendmannschaften mit dem Meistertitel der U14 für Furore gesorgt.

Auch den Volleyballteams der Sportunion, dem Schachverein mit seinen jungen Mitgliedern, den Tennisvereinen und allen, die auf sportlichen Sektoren aktiv sind, möchte ich zu den Erfolgen der letzten Monate gratulieren!

Ich danke auch dem Team unseres JugendGR Max Priegl dafür, dass es auch heuer wieder ein Ferienspiel für die Kinder im Ort gibt und darf Sie alle zu unserem großen

Familienfest am 2. September am Gelände des Freizeitparks Bisamberg herzlich einladen!

Einen erholsamen Sommer wünscht

Ihr Bürgermeister



Dr. Günter Trettenhahn

Gemeindeparteiobmann

PS: Ich bin für Sie erreichbar unter 0664/4352529

oder

gunter.trettenhahn@drei.at

oder

<http://www.facebook.com/gunter.trettenhahn>



Großes Familienfest
Abschlussfest des JVP Ferienspiels
Come2gether

Getränke für Groß u. Klein
Marshmallows Grillen
Viel Zeit zum Kennenlernen
Grillen von Mitgebrachten
Kerzlich Willkommen
Spielbus der NO-Kinderwelt mit Luftburg, Stielzehen, Kinderschminken u.v.m.
Früh gebackener Flammkuchen
Gute Laune-Musik
Zorbing auf Luft

Samstag, 2. September 2017
Funicourt ab 16:00 Uhr
Im Setzfeld 3 (beim AZB Bisamberg)

volkspartei bisamberg



volkspartei
niederösterreich

Schönen
Sommer
bei uns in Niederösterreich

Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner
vpnoe.at

Bisamberger Schlosspark im neuen Glanz

Nun heißt es "Natur im Garten" auch im neu gestalteten Bisamberger Schlosspark! Nach mehrmonatigen Arbeiten konnten Bgm. Dr. Günter Trettenhahn mit

Auch Bgm a.D. NR-Abg. Dorothea Schittenhelm und GGR a.D. Rosi Bauer waren dabei. Vor der malerischen Kulisse des Schlosses wurde ein Ort zum Wohlfühlen

schaffen eine angenehme Atmosphäre der Ruhe innerhalb der renovierten Schlossparkmauer. Die Bücherzelle als "Außenstelle" der Bibliothek versorgt bei



Umweltgemeinderätin GGR Margit Korda, Vizebgm Willi Latzel, den Gemeinderäten und den Sponsoren der Gartenmöbel am 23. April 2017 den Bisamberger Schlosspark offiziell eröffnen!

und Verweilen geschaffen. Neue Sitzbänke und dazu passende Tische, eine romantische Rundbank um die Platane, ein nostalgischer Trinkbrunnen sowie das revitalisierte Schachbrett

Bedarf mit Lesestoff.

Die großzügige befestigte Bühne mit Möglichkeiten für spezielle Ton- und Lichteffekte, bietet einen sehr attraktiven Ort für vielfältige kulturelle Veranstaltungen im Freien.

Ein besonderes Augenmerk wurde auch auf die Bepflanzung gelegt. Diese erfolgte gänzlich nach den Kriterien von „Natur im Garten“. Neben mehrjährigen Stauden wurden auch Wildbeerensträucher wie z.B. die Felsenbirne und der Dirndlstrauch gewählt. Es befinden sich im Park auch Nistkästen und Insektenhotels an passender Stelle.



GGR Margit Korda



Bisamberg's erweitertes Freizeitgelände

Am entstehenden Sport- und Freizeitgelände in Bisamberg rollt zur Zeit wieder schweres Gerät an. Der Freizeitpark Bisamberg geht nach der Fertigstellung des neu errichteten Funcourts im vergangenen Herbst nun in die nächste Bauphase. So werden momentan in erster Linie die schon etwas in die Jahre gekommenen Beachvolleyballplätze samt der Nebenanlagen saniert. In Summe müssen bei den beiden Plätzen rund 120 Tonnen Sand ergänzt, die Fundamente der Netze auf Grund der Verlegung des Platzes neu adaptiert und eine neue Linierung der Spielfelder vorgenommen werden. Weiters werden rund um die beiden

Beachplätze Sitzgelegenheiten und Liegeflächen geschaffen, sowie Vorbereitungen für die Errichtung einer Outfit- und Calisthenics-Anlage getroffen. Dort wird man in erster Linie Reck- und Klimmzugstangen finden,



um mit Hilfe des eigenen Körpergewichtes ein effektives Krafttraining durchführen zu können.

GGR DI Johannes Stuttner



Wirtschaftsstammtisch Bisamberg



Zwei, Veranstaltungen die bereits zum fixen Bestandteil des Ausschusses 9 „Gewerbe & Dienstleister“ zählen prägten die letzten Monate

Bereits Ende April fand auch heuer wieder der „Fahrradbasar“ statt, dieses Mal im neu gestalteten Schlosspark, wo auch heuer, trotz des verlängerten Wochenendes, wieder sehr viele Fahrräder, Dreiräder, Fahrradhelme oder andere Fahrradutensilien zum Verkauf angeboten wurden. Der Bisamberger Fahrradbasar bleibt fixer Bestandteil des Veranstaltungskalenders wir freuen uns schon auf

Probleme zu besprechen oder einfach sich bei einer gemütlichen Stammtischrunde näher kennen zu lernen um vielleicht, von der einen oder anderen Idee, über die man auch spricht profitieren zu können. So waren bei unserem letzten treffen im Kunststadl (Schlosswirt 1.Stock) rund 30 Teilnehmer dabei, wo unter anderem über den Politisch viel umkämpften Beschäftigungsbonus (Förderung von Lohnnebenkosten zu Schaffung von zusätzlichen Arbeitsplätzen) aber auch über die bevorstehende EU Datenschutz Grundverordnung per Mai 2018

Bisamberg wurde auch vorgestellt, Gemeinsam mit einer professionellen Hochzeitsplanerin aus Bisamberg möchte man „Heiraten in der Grotte“ anbieten und gemeinsam mit den Bisamberger Betrieben für den schönsten Tag im Leben sorgen.

Unser Stammtisch der Bisamberger Wirtschaft wird über einen Mailverteiler Eingeladen, sind Sie noch nie Eingeladen worden? dann schicken Sie uns bitte Ihre Mailadresse an 2102hauptstrasse29@gmx.at wir freuen uns auf Sie.

Vorankündigung



Am Samstag den 23. September findet unser erster Flohmarkt statt unter dem Motto „ Sommer aus alles raus“ gibt es die Möglichkeit seine nicht mehr benötigten Sa-

2018.

Am 30. Mai fand bereits zum vierten Mal der „Stammtisch der Bisamberger Wirtschaft“ statt. Bei diesen Stammtisch treffen sich alle Gewerbetreibende oder Dienstleister aus Bisamberg & Klein Engersdorf um über Neuerungen aus dem Berufsleben zu erfahren,

gesprochen wurde. Die auch bereits Traditionelle Firmenpräsentation bei diesen Stammtisch nützte dieses Mal die Firma EMERISIS (emergency . crisis . management) aus Bisamberg und präsentierte Ihr breites Firmenspektrum rund um die Sicherheit in Betrieben. „Heiraten in Bisamberg“, eine neue Idee vom Wirtschaftsbund

chen zu verkaufen. Der Flohmarkt findet am Gemeindeparkplatz statt von 7:00-08:00 Aufbau von 08:00-13:00Uhr Verkauf. Standplatz Reservierungen ab sofort unter 0676 / 798 7515 Hr.Fritsch

GR Alexander Fritsch

Maibaumfeier

Am Vorabend des 1. Mai wurde in Bisamberg diesmal der Maibaum erstmals im Schlosspark aufgestellt. Bürgermeister Dr. Günter Trettenhahn und die anwesenden Gemeinderäte konnten bei angenehmem Frühlingswetter mit großer Freude zahlreiche Gäste begrüßen.

Die Musikkapelle Bisamberg spielte auf und die Gemeindearbeiter konnten mit der Hilfe des Krans der Firma Brait ohne Probleme - und ohne Straßensperren - den

Maibaum im Zentrum des neugestalteten Schlossparks errichten.

Der "Bamkraxler" Christian Seibert montierte die Ehrentafeln und die Musikkapelle sorgte noch für die gute Stimmung, bevor sie sich nach Klein-Engersdorf zum Feuerwehrhaus begab, um dort unter dem manuell aufgerichteten Maibaum zu musizieren. In Bisamberg konnten sich die Anwesenden kulinarisch beim neu-

en „Schlosswirt“, der erst 2 Tage vor diesem Ereignis die Eröffnung feiern durfte, verwöhnen lassen.

Die Kinder- ebenso wie die Erwachsenen – freuten sich über das gelungene, traditionelle Wahrzeichen - der Maibaum ist immerhin schon in Urkunden des 13. Jahrhunderts erwähnt worden.





Bisamberg erhält Auszeichnung für Energieeffizienz und Klimaschutz beim Gipfeltreffen des Städtebundes

die Landeshauptstädte Salzburg und Innsbruck. Insgesamt nehmen 206 Städte und Gemeinden aus sieben Bundesländern, darunter vier Landeshauptstädte, am e5-

Mit dem e5-Programm auf dem Weg zur Energiewende

LH-Stellvertreter Dr. Stephan Pernkopf gratuliert den niederösterreichischen Gemeinden zu diesem Erfolg und betont, dass

„Bisamberg insbesondere mit seinen Leistungen im Bereich der Mobilität eine Vorbildfunktion für ganz Niederösterreich übernommen hat.“ Die Energie- und Umweltagentur Niederösterreich (eNu) ist Landesprogrammträger in Niederösterreich und unterstützt die Gemeinden auf ihrem Weg in die Energiezukunft. „Mit der Energiebuchhaltung haben die NÖ Gemeinden eine hervorragende Ausgangsposition um in der Champions-League der Energieeffizienz mitzuspielen“ ist Dr. Herbert Greisberger, Geschäftsführer der eNu überzeugt.



Programm teil.

„Wir möchten erreichen, dass bis 2025 die Hälfte aller Österreicherinnen und Österreicher in e5-Gemeinden wohnt. Denn

Bundesminister Andrä Rupprechter verlieh beim 67. Österreichischen Städtetag in Zell am See den European Energy Award an 27 Städte und Gemeinden. 3 niederösterreichische Gemeinden, Bisamberg, Ternitz und Pressbaum erreichen im e5-Programm das dritte „e“ und damit den European Energy Award.

nur gelebter Klimaschutz in den Regionen kann die Menschen zum Umdenken motivieren und so zur Selbstverständlichkeit werden“, erklärte Bundesminister Rupprechter.

Der European Energy Award winkt allen Städten und Gemeinden, die am e5- Programm für energiebewusste Gemeinden teilnehmen. Insgesamt wurden heuer 19 österreichische Gemeinden mit dem European Energy Award prämiert, darunter neben den niederösterreichischen Gemeinden Ternitz, Pressbaum und Bisamberg, auch



NEIN zum Logistikzentrum Langenzersdorf

Auch beim Dorffest im Juni wurde die Bürgerinitiative „NEIN zum Logistikzentrum Langenzersdorf“

back. Vor Allem die vielen Menschen die uns für unseren Einsatz danken, zeigen uns dass wir auf dem richtigen Weg sind!

Langenzersdorf
www.lelog.at

unter:

Facebook: „in Post ersticken“ und „NEIN zum Logistikzentrum Langenzersdorf!“



aktiv.

Beim Infostand fanden sich viele interessierte Bürger ein und es konnten über 300 neue Unterschriften gegen das PVZ gesammelt werden. Auch die Spendenbox füllte sich zunehmend. Wir konnten gute Gespräche führen und bekamen viel positives Feed-

Danke an Alle die am Stand mitgeholfen haben – nur gemeinsam ist man stark!

Informationen zum PVZ-

GR Renate Knorr

Kulturgemeinderat

2. Bisamberger Dorffest



10. und 11. Juni 2017

2. Bisamberger Dorffest



Neu im Ort: Schlosswirt Bisamberg

Das Gasthaus wurde umfassend saniert, mit einem zeitgemäßen Inneren versehen und so in ein Schmuckkasterl verwandelt (Zitat: BGM Dr. Günter Trettenhahn).

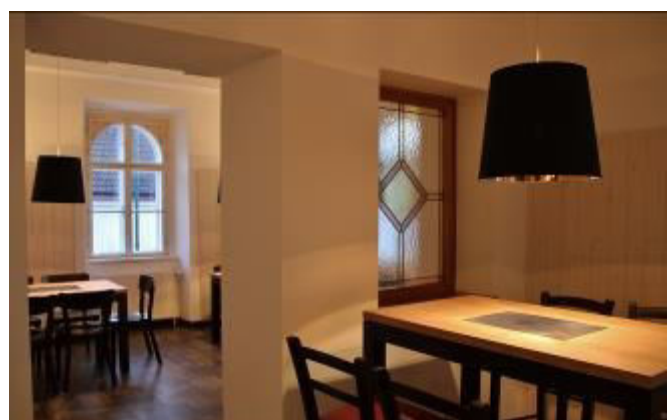
Das gesamte Team tut sein Möglichstes, dass der Schlosswirt ein - nicht nur kulinarischer - Fixpunkt im Bezirk Korneuburg - und wer weiß, vielleicht sogar darüber hinaus - wird. Das Konzept eines



Kellner sind Jasmin, Gerhard, Küche: Florian, Mustafa, Veronika.

HausherrIn: Robert Hasslacher und Karin Seisenbacher
Öffnungszeiten täglich außer Mittwoch, aber immer auch feiertags 11 bis 22 Uhr (Mittwoch Ruhetag)
2102 BISAMBERG Hauptstraße 1a
TELEFON +43 664 3902092
EMAIL kontakt@schlosswirt-bisamberg.at — FACEBOOK www.facebook.com/schlosswirtbisamberg

Dorf-gasthauses mit Mittag-menü, Hausmannskost auf ge- aber nicht abgehobenem Niveau macht den Schlosswirt zu einem Ort der Begegnung, ja sogar Kommunikationszentrum, wohl auch ob der angebotenen Speisen, die die Gäste nicht selten an ihre Kindheit erinnern. Und das alles in einem schönen Ambiente, ungezwungener und angenehmer Atmosphäre, präsentiert von freundlichem und kompetentem Personal.



Unsere neue Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner von 92,9 Prozent aller Abgeordneten gewählt



neue Chancen für unsere Landsleute werden.“

„Die breite Mitte muss wieder in die Mitte unserer Arbeit rücken. Wir sagen, was ist - und tun, was zu tun ist.“

„Wir brauchen keine Politik, die bei wirklichen Problemen den Kopf einzieht. Gerechtigkeit beginnt mit Ehrlichkeit.“

Neben Johanna Mikl-Leitner wurden auch der bisherige Landesrat Stephan Pernkopf zum Stellvertreter der Landeshauptfrau und Ludwig Schleritzko zum Landesrat für Finanzen, Straßenbau und den NÖGUS gewählt.

Am Landesparteitag der Volkspartei NÖ am 25. März wurde Johanna Mikl-Leitner mit 98,5 Prozent zur Landesparteiobfrau gewählt - am 19. April gaben ihr 92,9 Prozent der NÖ Landtags-abgeordneten ihre Stimme. Somit ist unsere Hanni die erste Landeshauptfrau Niederösterreichs. Anlässlich ihrer Regierungserklärung hält die Landeshauptfrau fest: „Die breite Mitte muss wieder in die Mitte unserer Arbeit rücken. Wir sagen, was ist - und tun, was zu tun ist“.

Mit dem VPNÖ-Regierungsteam will Mikl-Leitner neue Wege beschreiten, besonders bei folgenden Schwerpunkten: Arbeit, Wirtschaft und Digitalisierung, Mobilität, Wissenschaft und Forschung sowie die Entwicklung des ländlichen Raums.

„Mir geht es aber auch um eine

neue Gerechtigkeit für das Land und unsere Landsleute. Wir brauchen ein Sozialsystem, das für die



Schwächsten da ist und nicht für die Frechsten. Ich will eine neue Gerechtigkeit für diejenigen, die unser Land tragen“, so die Landeshauptfrau.

Die besten Statements unserer Hanni:

„Wir bauen heute auf das beste NÖ, das es je gab. Wir müssen aber dafür sorgen, dass aus neuen Herausforderungen unserer Zeit

Das VP NÖ-Team v.l.n.r.: Klubobmann Klaus Schneeberger, LT-Präs. Hans Penz, LR Barbara Schwarz, LR Karl Wilfing, LH Johanna Mikl-Leitner, LR Petra Bohuslav, LH-Stv. Stephan Pernkopf, 2.LT-Präs. Gerhard Karner, LR Ludwig Schleritzko und VP NÖ-Landesgeschäftsführer Bernhard Ebner.

92 Punkte Masterplan Digitalisierung

Mikl-Leitner: So machen wir aus neuen Herausforderungen neue Chancen



Arbeitsreiches erstes Wochenende
Neue NÖ-Chefin rast
von Termin zu Termin

Heute bei ÖVP-Klausur, mor- siert, am Donnerstag s

Österreich

Drei Tage nach ihrer Regierungserklärung im NÖ Landtag stellte Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner erste inhaltliche Schwerpunkte der zukünftigen Regierungsarbeit vor. Unter anderem wurde der „Masterplan Digitalisierung“ für Niederösterreich mit 92

Chancen für Arbeit und Wirtschaft in Niederösterreich zu schaffen“, so Mikl-Leitner. Insgesamt werde man dafür 60 Millionen Euro investieren, was sich „am Weg in die Zukunft rechnen und verzinsen“ werde, betonte die Landes-

nehmen. Im Sozialbereich wird mit dem neuen Berufsbild „Alltagsbetreuer“ ein Angebot zur Begleitung im Alltag als Vorstufe der 24-Stunden-Betreuung geschaffen. Laut Experten würden rund 2.000 Landesleute ein solches Angebot in Anspruch nehmen.

Digitalisierung: Mikl-Leitners Masterplan

Kurier

konkreten Maßnahmen auf den Weg gebracht.

So könne man „neue Antworten auf neue Herausforderungen unserer Zeit finden, um daraus

hauptfrau.

Zu den Eckpunkten gehören zielgerichtete Qualifizierungsangebote, verstärkte Vorbereitung im schulischen Bereich und schnellere Förderabwicklungen für Unter-

Zentrale Bedeutung hat auch die Erarbeitung eines Mobilitäts-paketes. Dabei gehe es ebenso um Bahnhöfe, Park and Ride-Anlagen und Taktverdichtungen wie um das Thema Straße. „Die Familien sollen dort, wo sie leben, auch bleiben können und mobil sein“, gibt Mikl-Leitner die Richtung vor.

Das sagen die Medien über Mikl-Leitners erste Arbeitsklausur:



NÖN

Digitalisierung und Soziales: Mikl-Leitner setzt neuen Kurs

Krone

ÖVP NÖ will Land für Digitalisierung fit machen

ORF



Rosenmontagsgschnas unterstützt den Kindergarten!

Das diesjährige Rosenmontagsgschnas war wieder sehr gut besucht und ein voller Erfolg. So konnten wir den Reinerlös der Sektbar - diesmal die tolle Summe von € 1000.- - mit großer Freude an den Kindergarten Bisamberg übergeben. Bei der Sonnwendfeier des Kindergartens am Donaugraben wurde der Scheck vom Rosenmontagskomiteé (Renate Pemberger, Renate Knorr, Rosi Bauer, Günter Trettenhahn sen.) an

Frau Direktor Setik übergeben. Unzählige Kinder und Eltern bedankten sich mit großen Applaus! Mit dem Betrag wurden neue Fahrzeuge für den Garten angeschafft.

Wir wünschen den Kindern viel Freude damit und freuen uns auf zahlreiche Gäste beim nächsten Rosenmontagsgschnas am 11.2.2018 im Festsaal Bisamberg!



ÖAAB – BISAMBERG SAMMELT



(v.l.n.r.: Peter König Wolfgang Ley Johanna Ley Ulrike Öhler Josef Zimmermann)

DER ÖAAB – BISAMBERG SAMMELT UNTERSCHRIFTEN FÜR DEN ERHALT DER SONDERPÄDAGOGISCHEN ZENTREN. „Wir sammeln Unterstützungserklärungen, um ein Signal zu setzen, dass die Abschaffung der Sonderschulen

für uns nicht in Frage kommt“, erklärt Peter König (ÖAAB Bezirksobmann).

„Uns geht es um die Kinder, die eine individuelle Förderung brauchen und wir wollen die

Wahlfreiheit der Eltern hochhalten“, sagt Wolfgang Ley (ÖAAB Gemeindeobmann)

Immer wieder wird über die mögliche Abschaffung von Sonderschulen diskutiert, zuletzt im Bildungsministerium wo man bestrebt ist bis 2020 die Sonderpädagogischen Zentren abzuschaffen.

Das neue Schlagwort: „Inklusion in die Regelschulen“ ist sehr oft nicht möglich.

Im Sonderpädagogischen Zentrum erfolgt der Unterricht durch speziell geschulte Sonderschullehrer und durch individuelle Unterrichtsmethoden.

Das Ziel ist – und soll es auch in Zukunft sein - eine grundlegende Allgemeinbildung und das Ermöglichen einer beruflichen Ausbildung oder der Besuch einer weiterführenden Schule.

Neben vielen, intensiven Gesprächen wurden auch Broschüren, mit allen wichtigen Förderungen von Land und Bund, sowie praktische Arbeitshandschuhe verteilt.

GR Wolfgang Ley

ÖVP Frauen Muttertagsfeier



tertainer Harry Blümel Schlager und Oldies zum Mitsingen und Mitschunkeln präsentierte. Zur Jause gab's wieder selbstgemachte Kuchen und pikantes Gebäck mit Wein aus Bisamberg und einem Tässchen Kaffee. Zum Abschied wünschte Nationalratsabgeordnete Dorothea Schittenhelm allen Damen einen schönen Muttertag und überreichte einen kleinen Blumengruß.

Wie schon seit vielen Jahren organisierten die ÖVP Frauen Bisamberg unter der Leitung von Obfrau Mag. Eva Martina Strobl am 4.5. die traditionelle Muttertagsfeier im Festsaal Schloss Bisamberg. Diesmal führten die Kinder der 3. Klassen der Volksschule Bisamberg Volkslieder und einen bezaubernden Volkstanz auf. Das Programm wurde von den Klassenlehrerinnen Fr. Mag. Artlieb und Fr. BEd Traubauer einstudiert. Die Gäste spen-

deten begeistert Applaus und freuten sich auch besonders über den zweiten Teil des Programms, in dem

Sänger und Ent-

GR Mag. Eva Martina Strobl



Kinder aktiv für das Klima



Die Volksschule Bisamberg führte vom 8.5.-12.5. die Aktion „Wir sammeln Klimameilen“ durch. Dabei sammeln die Kinder „grüne Meilen“, indem sie den Schulweg oder Wege in der Freizeit zu Fuß, mit dem Roller, dem Rad oder mit öffentlichen Verkehrsmitteln zurücklegen.

Organisiert wurde die Aktion an der Klimabündnis-Schule Bisamberg von BEd Verena Kaindl, die am Ende der Aktion die ausgefüllten Sammelpässe an das Klimabündnis übergibt. Als Dankeschön überreichte Bürgermeister Dr. Günter Trettenhahn

mit GR Mag. Eva Martina Strobl, MSc allen Kindern der Volksschule Bisamberg einen Apfel von der Apfelplantage Fein in Kleingründersdorf.

Foto: v.l.: GR Mag. Eva Martina Strobl, MSc („Gesunde Gemeinde“), Bürgermeister Dr. Günter Trettenhahn, BEd Verena Kaindl (Organisatorin der Aktion).



Stolz präsentiert Melina mit ihrer Freundin Sophie den ausgefüllten Klima-Meilen-Sammelpass. GR Mag. Eva Martina Strobl

Spielplatzfest in Klein-Engersdorf



Die Kinder waren mit viel Eifer und guter Laune dabei, denn bei jeder Station gab es einen Stempel für den Spielepass abzuho-

Wohl der kleinen und großen Besucher.

Wir bedanken uns bei allen freiwilligen Helfern, die wesentlich zum Gelingen dieses wunderschönen und lustigen Spielnachmittags beigetragen haben.

Kontakt: ÖVP Frauen Klein-Engersdorf,
kl.engersdorfer.frauen@gmail.com

Bei herrlichem Frühlingswetter fand am Samstag, den 6. Mai 2017 das Spielplatzfest in Klein-Engersdorf statt.

Mehr als 40 Kinder tummelten sich bei den vorbereiteten Spielstationen wie Schatzsuche, Malen, Dosenschießen, Zielspritzen mit der allseits beliebten Feuerwehrspritze, lustiges Gesichtschminken und Gummistiefelzielwerfen.

len.

Außerdem wartete zum Schluss ein kleines Geschenk für einen vollgestempelten Pass.

Die ÖVP Frauen Klein-Engersdorf sorgten für das leibliche



Der Weinviertler Bridgeklub Bisamberg WBB

Am Samstag, den 9. September 2017 öffnet der WBB mit einem „Bunten Spiele Abend“ seine Pforten. Gespielt wird im „Bisamberger Kunststadl“, Hauptstraße 1a.

Ab 15. September beginnt der normale Spielbetrieb:

Jeweils Freitag um 15:00 Uhr beginnt ein Anfängerkurs, weitere Kurse sind in Planung. Jeden Samstag (ausgenommen Feiertage) wird ein Turnier um 16:00 Uhr gespielt. An beiden Tagen kann man eine „Offene Partie“ mit oder ohne Betreuung spielen. Bridge - was ist das eigentlich? Bridge ist das faszinierendste und spannendste Kartenspiel der Welt. Allein in Europa haben 10 Millionen Menschen Bridge zu ihrem Hobby auserkoren. So wie etwa Agatha Christie Bridge-Runden beschrieb, stellen sich viele Uneingeweihte die Bridge-Spieler vor: reich, in Pension und am besten auch noch adelig. Aber dieses Klischee hat mit dem modernen Sportbridge rein gar nichts zu tun. Bridge ist ein seriöses Kartenspiel und wird, ähnlich wie beim Schach, als sportlicher Wettkampf ausgetragen. Aber auch Zuhause in gemütlicher Runde wird gerne Bridge gespielt! Im Geistesport Bridge ist der Glücksfaktor so gut wie ausgeschlossen. Den Ausgang des Spiels kann man durch Taktik, Technik und Spielwitz weitgehend selbst bestimmen. Zwei Spieler bilden eine fixe Partnerschaft und versuchen, einander durch eine Art Geheimsprache mitzuteilen, welche Karten sie in der Hand halten, um anschließend eine gewisse Anzahl von Stichen anzusagen und zu erzielen.

Anmeldungen: Doris Wasser: Mobil 0664 2630205

Romana Mechail: Mobil 0699 12704180

E-Mail: wbb@weinviertler-bridgklub.com

Homepage: www.weinviertler-bridgklub.com



Kulturaustausch im Schlosspark

Die Gemeinde Aflenz kam am 1. Juli zu Besuch in den Schlosspark Bisamberg.

Begleitet von Bürgermeister Hubert Lenger, Vizebürgermeister Werner Kaiser, zahlreichen Gemeindevertretern, der Musikkapelle „Musikverein Aflenz Kurort“ und der Tanzgruppe „Aflenzer Tanzrunde“.

Die „Bisamberger Kirtagsmusi“ spielte zur Begrüßung und unsere Winzerfamilie Zöch prä-

sentierte einige Weine aus Eigenbau und vom Weingut Friedberger. Schmankerl aus der Hochschwabregion - wie Fedlkoch und Hauswürscht gab es als Kostprobe beim Tourismusstand. Die Stimmung war großartig und der Tanzboden war bis spät in die Nacht gefüllt. Wir freuen uns auf's Wiederse-

hen im August beim Almfest in Aflenz!

GR Renate Knorr
Kulturgemeinderat



Seniorenbund



Ich wünsche allen SenioreInnen einen schönen und erholsamen Sommer.

Eine nicht unwichtige Information:

Unsere Treffen finden von September an immer am 1.

Am 1. Juni fand das erste mal für heuer unser Gemeindeseniorenausflug statt.

Unsere Fahrt ging von Bisamberg nach Eisenstadt, wo wir einer Stadtführung beiwohnten, das Mittagessen wurde im Gasthaus Monika in Oggau serviert, wo wir

uns eine wenig ausrasten konnten, bevor es weiterging zu den Seefestspielen Mörbisch, hinter die Kulissen, zu einer sehr interessante und nekdotenreichen Führung.

Der Abschluss fand beim Oleanerheurigen in Trausdorf statt.

Donnerstag im Monat um 15 Uhr statt, die Kartenrunden bleibt alle 14 Tage um 14Uhr30 an einem Mittwoch im Festsaal Bisamberg auf

der Empore. Wenn sie Lust haben kommen sie doch einfach vorbei. GGR Gabriele Ernsthofner

Topaktuell: Geld und Nerven sparen ... mit Taxi-Sartori fahren!



Nach 8 Jahren Taxi-Erfahrung wagte Frau Kordula Sartori den Schritt in die Selbstständigkeit und gründete ihr eigenes Taxiunternehmen in Bisamberg. Seit 1. Juli 2017 stehen 2 Fahrzeuge für Boten- und Besorgungsfahrten, Flughafentransfer oder Personentransporte mit jeweils 4 Sitzplätzen zur Verfügung.

Taxi-Sartori ist unter 0650/8807363 oder taxi-sartori@gmx.at erreichbar

Termine - Es ist was los in Bisamberg und Klein-Engersdorf

Datum	Beginn	Veranstaltung	Veranstaltungsort	Veranstalter
14.07.	16h00	Sagenhafter Bisamberg	Wanderung	VP Bisamberg / JVP Ferienspiel
24.07.		Beginn SUB Sommercamp	Infos SUB	Sportunion
12.08.	07h30	Gemeindeausflug nach Aflenz	Aflenz	Gemeinde Bisamberg
18.08.	15h00	Vogelfutter Kästen bauen	ÖAAB Bisamberg	JVP Bisamberg Ferienspiel
30.08.	19h30	Musikkabarett „BeQuadrat“	Schlosspark (bei Schlechtwetter Festsaal)	Gemeinde Bisamberg
02.09.	16h00	Ferienspiel Abschlussfest	Funcourt	VP Bisamberg Ferienspiel
03.09.	09h30	Feuerwehrfest	FF Bisamberg	FF Bisamberg
09.&10.09.	15h00	Kellergassenfest	Anton Zickl Gasse	Weinbauverein Bisamberg
17.09.	19h30	Konzert	Festsaal Bisamberg	Musikfreunde Bisamberg
30.09.	11h00	Radrennen „Heurigen Grand Prix“	Klein-Engersdorf	
30.09.	19h30	Kabarett Krizik & Knotzer	Festsaal Bisamberg	Gemeinde Bisamberg
05.10.	19h00	Reisevortrag Christina Strasser	Festsaal Bisamberg	Gemeinde Bisamberg

JVP Ferienspiel 2017

Auch im Jahr 2017 hat die JVP Bisamberg einen umfangreichen

Ferienspielkalender zusammengestellt, der unter:

<http://oevp-bisamberg.at/startseite/news-detail/article/ferienspiel-2017.html>

zum Herunterladen bereitsteht. Ausserdem liegt der Kalender am Gemeindeamt,

sowie in den Banken und einigen Geschäften auf.

Wir bedanken uns bei allen, die aktiv zur Gestaltung des Ferienspiels mitgewirkt haben

und wünschen allen Veranstaltern

viel Erfolg und guten Besuch bei ihren Aktivitäten!

Alle Termine mit Vorbehalt—bitte Aushang und Homepage beachten und den Programmteil dieser Zeitung aufheben!

Großes Familienfest

Abschlussfest des JVP Ferienspiels Come2gether

Getränke
für Groß u.
Klein

Marshmallows
Grillen

Grillen
von Mitge-
brachtem

Frisch gebackener
Flammkuchen

Gute-Laune-Musik

Viel Zeit zum Kennen-
lernen

Zorbing
Ball

Spielerbus der NÖ-
Kinderwelt
mit Luftburg
Stelzengehen
Kinderschmin-
ken u.v.m.

Herzlich
Willkommen

Bisamberg

Klein-Engersdorf

Samstag, 2. September 2017

Funcourt ab 16:00 Uhr

Im Setzfeld 3 (beim AZB Bisamberg)

volkspartei
bisamberg